

Berlin, den 01.08.2016

---

### Ausschreibung: David-Sackett-Preis 2017

**Das Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (DNEbM) schreibt den „David-Sackett-Preis 2017“ aus, der im Rahmen der vom 09.-11. März 2017 in Hamburg stattfindenden 18. Jahrestagung des DNEbM verliehen wird. Der Preis zeichnet hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Evidenzbasierten Medizin und Gesundheitsversorgung (EbM, EbHC) in Forschung, Lehre oder bei der Verbreitung der Anliegen der EbM aus. Bewerbungsfrist ist der 31.10.2016.**

Die mit 2.000 Euro dotierte Auszeichnung wird im Jahr 2017 bereits zum zehnten Mal verliehen. David Sackett, nach dem der Preis benannt worden ist, gilt als Pionier der Evidenzbasierten Medizin, die vom angloamerikanischen Raum ausgehend mittlerweile weltweit praktiziert wird. Er gründete 1967 das erste Institut für klinische Epidemiologie in Kanada an der McMaster Universität und später das Oxford Centre for Evidence-Based Medicine. Der im Jahr 2015 verstorbene Sackett war Initiator und langjähriger Mitherausgeber des Journals Evidence-Based Medicine, Autor von zahlreichen Artikeln und Lehrbüchern sowie Begründer der Fortbildungskurse für EbM an der Universität Oxford. David Sackett war Ehrenmitglied im DNEbM.

Mit diesem Preis werden Mitglieder des DNEbM, d.h. Einzelpersonen oder Gruppen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, ausgezeichnet. Interessenten können sich selbst bewerben oder durch den Vorschlag eines Dritten benannt werden. Die Bewerbungsfrist für die Vergabe 2017 ist der 31. Oktober 2016. Die Preisträger werden durch eine Jury ausgewählt, die aus Mitgliedern des amtierenden geschäftsführenden Vorstands, ehemaligen Vorsitzenden des Vereins und mindestens einem Patientenvertreter besteht.

Weitere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen für die Preisvergabe 2017 finden Sie auf den Internetseiten des DNEbM unter <http://www.ebm-netzwerk.de/david-sackett-preis>.

Das **Deutsche Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V. (DNEbM)** setzt sich dafür ein, dass alle Bürgerinnen und Bürger eine gesundheitliche Versorgung erhalten, die auf bester wissenschaftlicher Erkenntnis und informierter Entscheidung beruht. In ihm haben sich Wissenschaftler/innen aus medizinischen, pflege- und gesundheitswissenschaftlichen Fakultäten, praktizierende Ärzte/Ärztinnen und sowie Vertreter anderer Gesundheitsberufe zusammengeschlossen ([www.ebm-netzwerk.de](http://www.ebm-netzwerk.de)).